

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Worms
Fraktion im Wormser Stadtrat

Anna Biegler
Fraktionsvorsitzende

Koehlstraße 5, 67547 Worms

www.gruene-worms.de

04. Juni 2025

Antrag „Wormser Baum- und Blühpatenschaften“

Baum- und Blühpatenschaften für Worms – Bürgerschaftliches Engagement für eine klimaresiliente Stadt fördern

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept für ein städtisches Patenschaftsprogramm für Bäume und bepflanzte Beete („Baum- und Blühpatenschaften“) zu entwickeln und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei soll insbesondere:

1. ein niedrighschwelliges Patenschaftsmodell nach Vorbild der Stadt Leipzig („Baumstarke Stadt“) ausgearbeitet werden,
2. definiert werden, welche bestehenden oder neu zu pflanzenden Bäume im öffentlichen Raum für eine Patenschaft in Frage kommen,
3. geeignete Flächen für die Neupflanzung von Stadtbäumen im gesamten Stadtgebiet identifiziert und öffentlich gemacht werden,
4. ein Konzept für Blühpatenschaften von städtischen Beeten (z. B. an Plätzen und Parkanlagen) erarbeitet werden.

Begründung:

Stadtbäume und blühende Beete leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, zur Klimaanpassung und zur Lebensqualität in Worms. Gerade in Zeiten zunehmender Hitzetage sind schattenspendende Bäume und begrünte Flächen wichtige Elemente einer klimaresilienten Stadt und fördern die Biodiversität. Gleichzeitig zeigen viele Bürgerinnen und Bürger den Wunsch, sich aktiv für ihre Stadt einzusetzen.

Ein gelungenes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement bietet das Leipziger Modell „Baumstarke Stadt“, das bereits seit 1997 besteht. Dort können Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen mit einer Spende ab 250 Euro die Pflanzung eines zusätzlichen Stadtbaums finanzieren. Die Spenderinnen und Spender werden durch eine persönliche Urkunde und eine Nennung auf einer Baumspendentafel gewürdigt. Die Spenden fließen ausschließlich in Neupflanzungen, die zusätzlich zum regulären städtischen Etat realisiert werden. Durchschnittlich ein Drittel der jährlich gepflanzten Stadtbäume in Leipzig sind sogenannte Spenderbäume. Ohne dieses Engagement gäbe es dort deutlich weniger Neupflanzungen.

Die Baumpatenschaften sind ein Ausdruck persönlicher Verbundenheit mit der Stadt. Öffentliche Baumspendentafeln dokumentieren Spendenanlässe wie Geburten, Hochzeiten, bestandene Prüfungen oder das Gedenken an Verstorbene. So wird das Engagement für die Stadtgesellschaft ebenso wie für kommende Generationen sichtbar.

Auch in Worms gibt es bereits engagierte Bürger*innen, die Bäume spenden. Allerdings fehlt bislang ein koordinierender Rahmen, der dieses Engagement sichtbar macht, strukturiert fördert und weiter ausbaut. Eine systematische Umsetzung mit einheitlichen Kriterien, Kommunikationsmitteln und sichtbarer Würdigung würde nicht nur die Motivation stärken, sondern auch für Wiedererkennung sorgen. Ein solches Konzept könnte das bestehende Engagement würdigen und weiter professionalisieren.

Ergänzend dazu bieten Blühpatenschaften eine weitere Möglichkeit, sich für Artenvielfalt und ein ansprechendes Stadtbild zu engagieren. Vorstellbar sind hier beispielsweise Patenschaften für Blumenbeete entlang der ehemaligen Stadtmauer, an Stadtplätzen und in den Wormser Parkanlagen.

Mit einem kombinierten Patenschaftsprogramm für Stadtbäume und Beetflächen kann bürgerschaftliches Engagement gestärkt und zugleich ein konkreter Beitrag zur Pflege und Aufwertung des öffentlichen Grüns geleistet werden.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag.

Gez.

Anna Biegler
Fraktionsvorsitzende

Heike Jores
stv. Fraktionsvorsitzende

Carolin Cloos
stv. Fraktionsvorsitzende

Leonhard Schmitt
stv. Fraktionsvorsitzende